

# Lehrveranstaltungsevaluation



seit 1558

Wintersemester 2014/2015

## Veranstaltung „Vorlesung Pädagogische Grundlagen des Lernens“

Prof. Dr. Nils Berkemeyer

Ergebnisüberblick zur Befragung der Studierenden am 19.01.2015 (N=142)  
Fragebogen für Vorträge und Vorlesungen

Universitätsprojekt Lehrevaluation

www.ule.uni-jena.de

## Stichprobenbeschreibung

Geschlecht	N	%
weiblich	71	50 %
männlich	62	44 %
keine Angabe	9	6 %
<b>Gesamt</b>	<b>142</b>	<b>100 %</b>

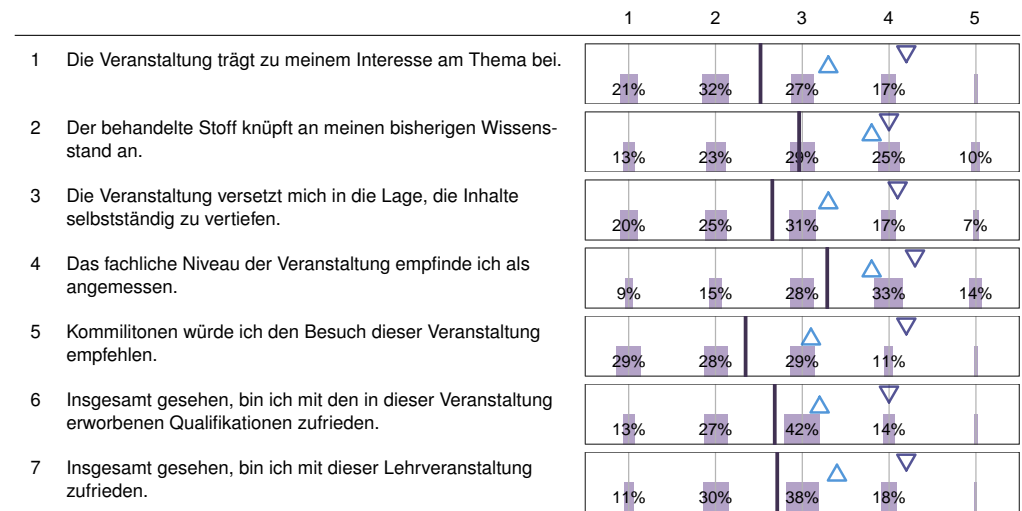
Studiengang	N	%
B.A.	0	0 %
B.Sc.	1	1 %
M.A.	0	0 %
M.Sc.	0	0 %
Lehramt	135	95 %
Staatsexamen	0	0 %
Sonstiges	0	0 %
keine Angabe	6	4 %
<b>Gesamt</b>	<b>142</b>	<b>100 %</b>

## Studieraufwand in Stunden

	Doz. SOLL	Veranstaltung					Vergleich	
		N	M	Md	Min	Max	Inst.	HS
1 Wie viele Stunden pro Woche verbringen Sie durchschnittlich mit dem Selbststudium bezogen auf alle Veranstaltungen in diesem Semester?	-	142	15,6	13,0	0,0	45,5	13,6	15,0
2 Wie viele Stunden hiervon entfallen pro Woche auf diese Veranstaltung?	k.A.	141	1,0	1,1	0,0	6,5	2,5	2,5

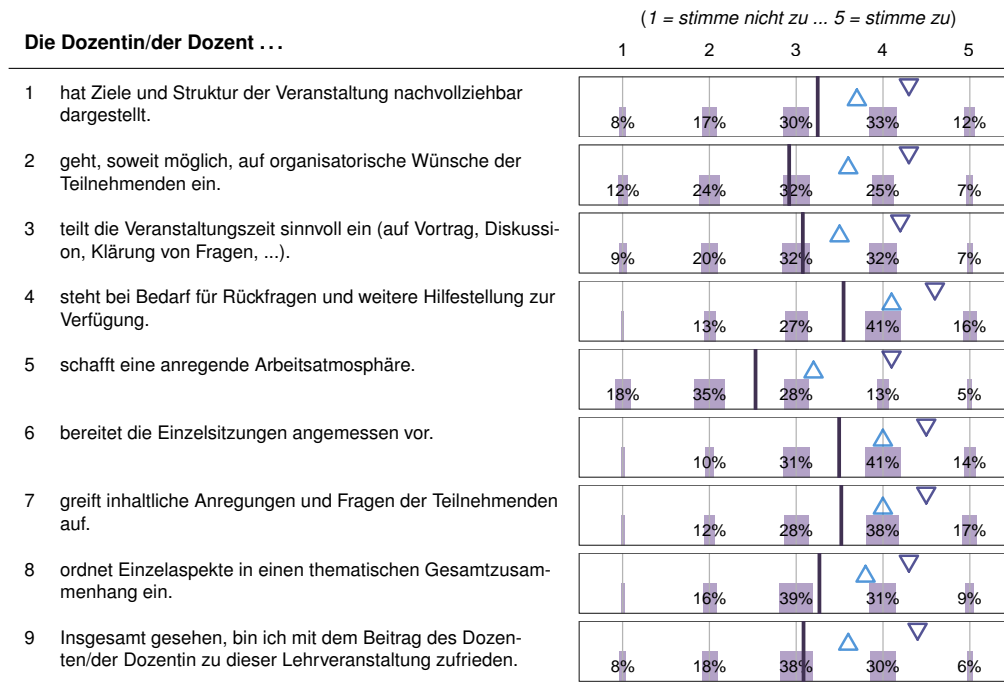
## Gesamteinschätzung

(1 = stimme nicht zu ... 5 = stimme zu)

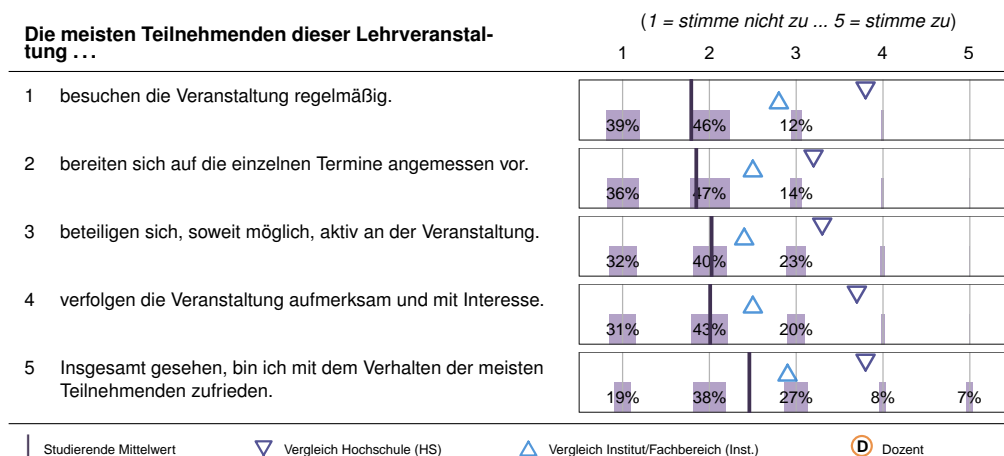


Studierende Mittelwert    ▽ Vergleich Hochschule (HS)    ▲ Vergleich Institut/Fachbereich (Inst.)    ○ Dozent

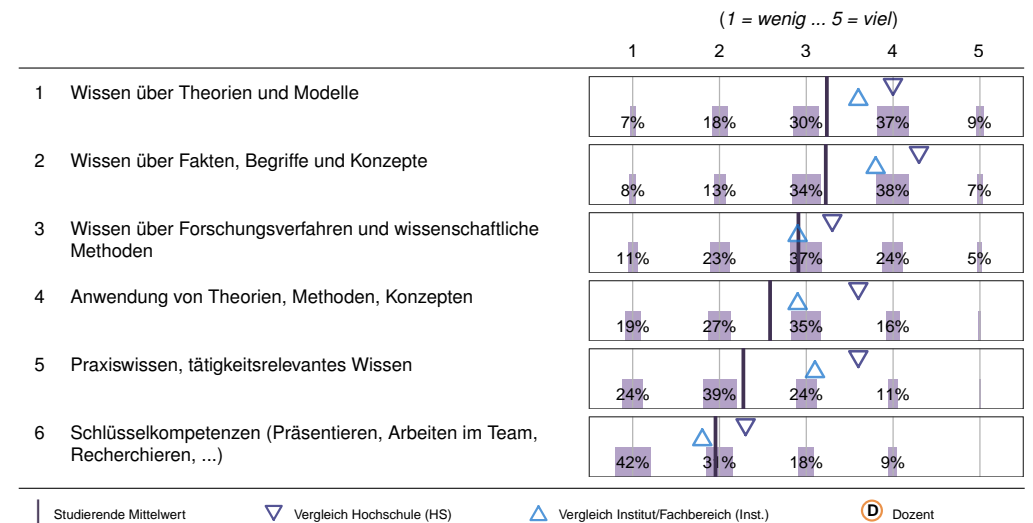
## Beitrag der Dozentin/des Dozenten



## Beitrag der Teilnehmenden



## Erworbene Qualifikationen (Auswahl)



## Freitextliche Anmerkungen

### Was hat Ihnen an dieser Veranstaltung besonders gut gefallen?

- Vorlesungsfolien online (4)
- Dozent: sympathisch, humorvoll, schlagfertig (3)
- Begeisterung des Dozenten für sein Tätigkeitsfeld (2)
- hilfreiches Skript (2)
- langsames und deutliches Sprechen (2)
- angenehme Atmosphäre
- Anregung zum Selbststudium
- ausführliche Hinweise zur Klausur

### Welche Anregungen oder Verbesserungsvorschläge haben Sie?

- unstrukturierte, überfüllte Skripte und Folien - relevante Punkte können nicht deutlich entnommen werden (8)
- Vortragsweise des Dozenten anregender, begeisternder gestalten (4)
- mehr an Folien halten, oftmals schweifte der Dozent zu weit ab (3)
- mehr Bezug auf die spätere Praxis in der Schule (3)
- Fachbegriffe sollten klar definiert und nicht umständlich und wissenschaftlich aufgebauscht erläutert werden (2)
- in der Vorlesung behandelter Stoff ist für die Klausur nicht hilfreich, es sollten mehr sinnvolle, relevante Themen bearbeitet werden (2)
- Veranstaltungsteilnehmer zukünftig angemessen zur Ruhe bitten und nicht mehr "rummotzen" (2)